



Verabschiedet wurden vergangenen Freitag 70 Absolventinnen und Absolventen der Bötzingener Wilhelm-August-Lay-Schule. Unser Bild zeigt die Entlassschüler bei der Zeugnisübergabe. Foto: mag

## Hoffnung auf die Zukunft

70 Schüler und Schülerinnen der Wilhelm-August-Lay-Schule verabschiedet

**Bötzingen/Gottenheim/March. „Stark war´s“ meinten die 70 Schülerinnen und Schüler der Bötzingener Wilhelm-August-Lay-Schule, die am Freitagabend mit rund 600 Eltern, Angehörigen und Gästen in der örtlichen Sporthalle unter diesem Motto ihren Schulabschluss feierten und ihre Zeugnisse überreicht bekamen.**

„Stark war´s - möge die Zukunft mit uns sein“ hatten sich die Entlassschüler der Schule, analog einer bekannten Sciencefiction-Filmreihe, zu ihrem Motto für die kurzweilige zwei Stunden dauernde Abschlussfeier, der ein ökumenischer Gottesdienst und ein kleines Buffet vorausgegangen waren, auserkoren. Musikalisch umrahmt wurde der Abend von der Schulband, die Schülersprecher Leonie Feix und Simon Hornecker führten durchs Programm.

Alle der 43 Real- und 27 Werkrealschüler haben in der „Episode 2016“ ihren Haupt- oder Realschulabschluss geschafft, 17 Absolventen der Klasse 9a werden erstmals im kommenden Jahr in Bötzingen eine 10. Werkrealschulklasse dranhängen können. Auch für die anderen Absolventen geht es nahtlos weiter. Ein Abschluss aus Bötzingen sei sowohl bei Ausbildungsbe-

trieben als auch bei weiterführenden Schulen hoch anerkannt und gern gesehen, betonte ein sichtlich stolzer Rektor Bernd Friedrich.

Der Tag der Entlassfeier biete Gelegenheit zur Rückschau, aber viel wichtiger sei der Blick in die Zukunft, betonte Bötzingens Bürgermeister Dieter Schneckenburger in seinen Grußworten, in denen er auch die Glückwünsche der Bürgermeister der anderen Herkunftsgemeinden der Schüler überbrachte. Heute gelte es zu gratulieren, so Schneckenburger, denn der geschaffte Abschluss zeige, dass es sich lohne sich anzustrengen. Nun beginne eine neue Lebensphase, die jeden neu fordere: „Bleibt neugierig, lernt weiter und vertraut euren Stärken, darauf könnt ihr eure Zukunft aufbauen“.

Mit kleinen Einlagen sorgten die drei Abschlussklassen für fröhliche Unterhaltung. So bekämpften die „WALi-Ritter“ der 9a unter Anleitung von „ObiFrauKnobi“ trotz einiger Schwierigkeiten das Dunkle. Die 10c schaute in ihrem „Blick zurück“ in ein Altersheim des Jahres 2086, ein Jahr, in dem Bötzingener Wein schon auf den Mars exportiert werde. Und die 10b schwebte in ihrem umgedichteten Lied „Major Graduation“ völlig losgelöst von der Schule absolut Sorgenfrei.

Ein Ausrufezeichen wollte auch Schulleiter Friedrich hinter das Motto „stark war´s“ setzen, denn die Entlassschüler zeigten damit ein „gutes und berechtigtes Maß an Selbstvertrauen, Urteilsvermögen und berechtigten Stolz“, das zu ihren gezeigten Leistungen passe.

„Die Verbundschule ist unser Markenzeichen“, warb Friedrich für das in Bötzingen gelebte Miteinander von Realschule und Werkrealschule. „Wir brauchen nicht ständig neue Strukturen“, viel wichtiger sei es, der Schule ausreichend Lehrkräfte zuzuweisen, damit in Bötzingen weiter zum Wohle der Schüler gut gearbeitet werden könne. Mit Blick auf die Absolventen meinte der Schulleiter: „Ich bin sicher, die Zukunft wird mit euch sein - stark war´s, stark wird´s“.

Alle Schülerinnen und Schüler haben ihre Abschlussprüfungen bestanden. Aus Gottenheim haben Niklas Danner, Patrick Hunn und Jannic Selinger den Hauptschulabschluss geschafft. Anne Eberle aus Gottenheim und Niclas Bürger, Adrian Kaiser, Sven Seifert (Buchheim); Marc Lederer, Niklas Stöhr (Hugstetten); Laura Herbstritt, Sina Morath (Neuershausen) sowie Andreas Bachmann (Holzhausen) aus March wie auch aus Breisach Jasmin Hutt haben den Realschulabschluss in der Tasche. (mag)